



Herzlich Willkommen

In dieser sechsten Auflage des Börderegion-Newsletters möchten wir Sie wieder über aktuelle Projekte und Arbeitsformate informieren, die geplant oder bereits umgesetzt worden sind.

Patenmodell „Ausbildungsbrücke“

Im Rahmen des Patenmodells der Diakonie, die „Ausbildungsbrücke“ Hildesheim werden SchülerInnen der Molitoris-Schule Harsum auf ihrem Weg ins Berufsleben durch ehrenamtliche Paten begleitet. Dazu gehört Unterstützung beim erfolgreichen Schulabschluss, bei der Berufsorientierung sowie der Suche nach Praktikums- und geeigneten Ausbildungsplätzen. Momentan werden acht SchülerInnen in diesem Projekt unterstützt.

Das Team der „Ausbildungsbrücke“ Hildesheim freut sich auch weiterhin über neue ehrenamtliche Paten, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen an junge Menschen weitergeben möchten. Wer Interesse an einer Schülerpatenschaft hat, kann sich an den Koordinator Herrn Wolfgang Rerrer wenden (Tel. 05127 - 214 712 oder rerrer@patenmodell.de).

Eröffnung Rastplätze, Landschaftsfenster und Infotafeln für die Freizeitregion

Die Freizeitrouten der Börderegion, die in der Freizeitkarte dargestellt sind, werden noch attraktiver. Pünktlich zu den Herbstferien wurden die Rastplätze, Landschaftsfenster und Infotafeln entlang der vier Rundrouten eröffnet. Mitwirkende aus Verwaltung und Ehrenamt haben dafür gesorgt, dass BürgerInnen, Besucher und Gäste bei ihren Touren durch die Börderegion an besonders reizvollen Orten verweilen und rasten können.

Neben Tisch-Bank-Kombinationen sind an fünf Standorten sogenannte Landschaftsfenster aufgestellt, die den Blick auf Sehenswürdigkeiten in der Region lenken. So kann man beispielsweise in Sehnde zwischen Wehmingen und Wirringen den Blick auf den



Kalimandscharo genießen. Das Land Niedersachsen fördert dieses Projekt mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds. Am Naturschutzgebiet „Wätzumer Tonkuhle“ in Algermissen sowie am Landschaftsschutzgebiet „Bruchgraben“ in Hohenhameln / Harsum können sich Besucher zusätzlich über die Schutzgebiete und ihre Bewohner informieren. Dieser Beitrag zur Umweltbildung wird zusätzlich durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung gefördert.

Kulturfahrplan lebt von Beteiligung

Der gemeinsame Kulturfahrplan, der quartalsweise von den Mitgliedern des Arbeitskreises Kultur herausgebracht wird, erscheint im Januar bereits zum elften Mal. Als Ausdruck ist er in den Rathäusern der Kommunen sowie in digitaler Fassung auf den Homepages der Kommunen und der Börderegion kostenlos erhältlich. Die gemeinsame Programmübersicht leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung und Vernetzung der kulturellen Arbeit und Angebote. Die Zugriffsdaten auf der Homepage der Börderegion zeigen deutlich, dass sich der Kulturfahrplan zunehmender Beliebtheit erfreut. Dies kann nur so bleiben, wenn möglichst viele Veranstalter kultureller Events jeglicher Art ihre Termine den jeweiligen Ansprechpartnern für den Kulturfahrplan in den Kommunen mitteilen:

Sehnde: Herr Neumann
ralf.neumann@sehnde.de

Hohenhameln: Frau Langenhan
langenhan@hohenhameln.de

Algermissen: Frau Bohnenstedt
r.bohnenstedt@t-online.de

Harsum: Herr Blecker
ablecker@aol.com

Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltungen!

ILEK-Informationsstand auf dem Kreisheimattag in Asel

Am 10. September 2011 präsentierte sich die Börderegion im Rahmen der 800 Jahr-Feier auf dem Kreisheimattag in Asel. Dort konnten viele Bürgerinnen und Bürger über die Aktivitäten der Börderegion informiert werden.

Interesse bei den Besuchern weckten u.a. der Kulturfahrplan und die inzwischen zweite Auflage der Freizeitkarte der Börderegion. Neben diesem Informationsangebot wurden auch diverse Mitmachaktionen am Stand angeboten. Vorbereitet und betreut wurde der Stand von den Mitgliedern des Arbeitskreises Kultur, den vier Bürgermeistern und den Vertretern des Regionalmanagements.



Start des Arbeitskreises „Demografischer Wandel“

Ende September traf sich der Arbeitskreis „Demografischer Wandel“ zur Auftaktsitzung im Rathaus in Sehnde. Im Rahmen des Arbeitskreises mit Teilnehmern aus allen vier Kommunen sollen die aktuellen Entwicklungen in diesem Themenspektrum beleuchtet und diskutiert. Denn auch die Börderegion steht angesichts des Demografischen Wandels vor vielfältigen Herausforderungen und dadurch im Wettbewerb mit anderen Regionen um Einwohner, Arbeitsplätze und gute Lebensbedingungen. Handlungsfelder wie bspw. Kinder- und Familienfreundlichkeit, Leben und Wohnen im Alter, Versorgung und Siedlungsentwicklung sind betroffen. Das nächste Treffen findet am 15. Februar 2012 in Harsum statt.

Wenn auch Sie Interesse an der Mitarbeit in diesem Arbeitskreis haben, können Sie sich gern an die Regionalmanagerin Julia Lehmann wenden (Adresse s.u.).

Teilnahme am Wettbewerb „Menschen & Erfolge“ des BMVBS

Im Sommer dieses Jahres hat die Börderegion am Wettbewerb „Menschen & Erfolge“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) teilgenommen. Im Rahmen dieses Wettbewerbes wurde nach beispielhaften Lösungen zur Sicherung der Lebensqualität und Verbesserung des Gemeinschaftslebens in ländlichen Räumen gesucht. Als Wettbewerbsbeitrag der Börderegion wurde das Projekt „Jobbörse“ eingereicht. Diese Broschüre stellt gebündelt die freien Ausbildungs- und Praktikumsplätze in den vier Kommunen der Börderegion zusammen. Die „Jobbörse“ wird jährlich an die 9. und 10. Klassen der Kooperativen Gesamtschule in Sehnde sowie an die Haupt- und Realschulen in Harsum und Hohenhameln verteilt.



Das Ministerium würdigte das Projekt mit einer Teilnahmeurkunde und bestätigte die „Jobbörse“ als wichtigen Beitrag zur Sicherung und Ausgestaltung der Infrastrukturangebote in ländlichen Regionen.

Bekanntes Gesicht in neuer Funktion

Zum 01. November 2011 hat sich Regionalmanagerin



Maren Krämer in ihre vorläufige Elternzeit verabschiedet. In dieser Zeit wird das Regionalmanagement von Frau Julia Lehmann vertreten. Sie ist, wie Frau Krämer, für das Planungsunternehmen Grontmij GmbH tätig.

Frau Lehmann hat bereits in den vergangenen Jahren die Börderegion begleitet und den interkommunalen Entwicklungsprozess unterstützt. Gemeinsam mit den Teamkollegen aus Hannover steht sie für Fragen zum ILE-Prozess und anderer Planungsvorhaben gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner in der ILEK-Börderegion

Für Vorschläge, Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

- Sehnde: FB-Leiter Stadtentwicklung/Bauaufsicht
Godehard Kraft
godehard.kraft@sehnde.de
- Hohenhameln: Bürgermeister Lutz Erwig
erwig@hohenhameln.de
- Algermissen: Bürgermeister Wolfgang Moegerle
wolfgang.moegerle@algermissen.de
- Harsum: Bürgermeister Gundolf Kemnah
gundolfkemnah@harsum.de
- Regionalmanagerin: Julia Lehmann
julia.lehmann@grontmij.de